



MEDIZINSTUDIUM IN VARNA

Bezirkskliniken Mittelfranken



STUDIUM AN EINER UNIVERSITÄT IM EUROPÄISCHEN AUSLAND

Um ein Studium der Humanmedizin in Deutschland zu absolvieren, benötigt man entweder ein sehr gutes Abitur, oder man muss lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Leider verlieren Kliniken und Gesundheitseinrichtungen durch diese Voraussetzungen eine Vielzahl potenzieller Nachwuchsmediziner. Eine Möglichkeit, um trotzdem Mediziner zu werden, stellt das

Studium an einer Universität im europäischen Ausland dar. Im Rahmen der Sicherung unseres Fachkräftebedarfs und einer gezielten Nachwuchsförderung bieten die Bezirkskliniken Mittelfranken Stipendien für ein **Medizinstudium an der Medizinischen Universität Varna (Bulgarien)** an. Hierfür stehen mehrere Plätze pro Jahr bereit.

Das Stipendium

- ▶ Wir senden jedes Jahr mehrere Stipendiaten an die Medizinische Universität Varna (Bulgarien).
- ▶ Wir leisten ein Stipendium in Höhe der Studiengebühren **für einen Zeitraum von sechs Jahren**.
- ▶ Wir unterstützen und beraten unsere Stipendiaten bei allen anfallenden organisatorischen und rechtlichen Fragestellungen: vom Aufnahmetest über die Wohnungssuche bis hin zur Wahl des richtigen Krankenversicherungsschutzes.
- ▶ Durch die Studienzentrale mit unserem **Kooperationspartner vor Ort** steht jederzeit ein deutschsprachiger Ansprechpartner zur Verfügung.
- ▶ Im Rahmen eines **Auswahlverfahrens** prüfen wir die individuelle Eignung der Bewerber.
- ▶ Für die Aufnahme an der Universität Varna ist zwar kein NC, aber ein **Aufnahmetest** in englischer Sprache erforderlich. Auf diesen kann man sich mithilfe verschiedener Lernmaterialien sehr gut vorbereiten – hierbei unterstützen wir Sie natürlich.
- ▶ Die Stipendiaten **verpflichten sich** dazu, fünf Jahre in ärztlicher Tätigkeit bei den Bezirkskliniken Mittelfranken zu arbeiten. In dieser Zeit können sie ihre ärztliche Weiterbildung zum Facharzt in den Bereichen Psychiatrie, Neurologie oder Kinder- und Jugendpsychiatrie durchführen.

STUDIERN UND LEBEN IN VARNA

Bulgarien ist seit 2007 Mitglied der Europäischen Union und hat rund 7,2 Millionen Einwohner. Varna ist die drittgrößte Stadt Bulgariens und liegt direkt an der Westküste des Schwarzen Meeres. Aufgrund der reizvollen Lage und dem internationalen Flair ist Varna bei Touristen sehr beliebt.

Bekannt ist Varna aber auch durch seine Medizinische Universität, einer modern ausgestatteten Hochschule, die sich vor allem bei international Studierenden großer Beliebtheit erfreut. Junge Menschen aus rund 40 Ländern absolvieren hier ein englischsprachiges Medizinstudium, das europäischen Richtlinien entspricht und damit auch in Deutschland anerkannt ist.

Lernen mit digitalen Medien, der Einsatz innovativer Technik wie Computer- oder 3D-Simulationen sowie eine persönliche und individuelle Betreuung durch die Professoren in kleinen Lerneinheiten zählen zu den großen Pluspunkten des Studiums. Zudem bietet die Universität beste Möglichkeiten, um sich international zu vernetzen und auch Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren. Darüber hinaus stärkt das gemeinsame Lernen der Studierenden aus verschiedenen Ländern, das durch eine Vielzahl an Freizeitangeboten ergänzt wird, das Gemeinschaftsgefühl und damit den „Community“-Gedanken.



DAS BEWERBUNGS- UND AUSWAHLVERFAHREN

Haben Sie noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns doch bitte – wir beraten Sie gerne!

Bewerbermanagement ▪ Christina Hayek

Telefon 0981 4653-3025 ▪ Telefax 0981 4653-3406 ▪ bewerbermanagement@bezirkskliniken-mfr.de

Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens können sich Interessierte über unser **Karriereportal** bewerben. Die vielversprechendsten Bewerber werden, nach einer genauen Prüfung der Unterlagen, im Anschluss zu einem sogenannten Assessmentcenter, also einem **Auswahltag**, eingeladen. Hier wird die individuelle Eignung für das Auslandsstudium überprüft und ein entspre-

chendes Ranking erstellt. Abschließend findet ein **Aufnahmetest** der Universität Varna statt. Die besten fünf Bewerber, die jedes Jahr ausgewählt werden, erhalten das Stipendium für ein Medizinstudium an der Medizinischen Universität Varna.



HILFE BEI VORBEREITUNG UND INTEGRATION

In einem fremden Land zu studieren, stellt mitunter eine große Entscheidung dar und ist mit vielen Herausforderungen verbunden. Die Bezirkskliniken Mittelfranken unterstützen die zuvor ausgewählten Studierenden von Beginn an mit **Vorbereitungs- und Sprachkursen**, führen persönliche Beratungsgespräche und gemeinsame Events durch und sorgen auch vor Ort für einen reibungslosen Ablauf. Unsere Stipendiaten werden beim ersten Mal vom Flughafen abgeholt und auch bei der Wohnungssuche unterstützen wir gerne. Während der kompletten Studienzzeit steht sowohl ein **Ansprechpartner vor Ort** als auch in Deutschland zur Verfügung. So sind die Studierenden beispielsweise auch im Krankheitsfall oder bei Behördengängen nicht auf sich allein gestellt.



UNSERE STANDORTE

Unternehmenszentrale

Bezirkskliniken Mittelfranken ■ Feuchtwanger Straße 38 ■ 91522 Ansbach

Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind eines der größten Klinikunternehmen der Region. Wir stehen für ein qualitativ hochwertiges Versorgungsspektrum in den Bereichen der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie sowie der Neurologischen und Geriatrischen Rehabilitation.

- ① Bezirksklinikum Ansbach
- ② Psychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz Weißenburg
- ③ Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie Neustadt a. d. Aisch
- ④ Psychiatrische Institutsambulanz Feuchtwangen
- ⑤ Frankenalb-Klinik Engelthal
- ⑥ Substitutionsambulanz SubstAnz Nürnberg
- ⑦ Klinikum am Europakanal Erlangen
- ⑧ Psychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz Fürth
- ⑨ Psychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz Neustadt a. d. Aisch
- ⑩ Soziotherapeutisches Wohnheim Ansbach
- ⑪ Soziotherapeutisches Wohnheim Eggenhof



Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das Kommunalunternehmen des Bezirks Mittelfranken.
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bezirkstagspräsident Armin Kroder
Gesetzliche Vertretung durch den Verwaltungsratsvorsitzenden Armin Kroder

pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de
F013 / Stand 11_2018



www.bezirkskliniken-mfr.de